

Stephan Winkler: **ZIGZAG2DEATH** für Sopransaxophon und Zuspield (2000/02)

Zuspield

$\text{♩} = 48$

1 *s* **solistisch** aber nie zu weit hervortretend.¹⁾
geruht, hastend
so sempre

2 *f* **mit unbarbarischer rhythmischer und dynamischer Präzision, dennoch entspannt und cool.** (im Kontrast zum Solo)
 mit Sax 5 duettierend

5 *br* **4** mit Sax 2 duettierend

6 *bs* **4**

03

1 *s* **plötzlich reichhaltig**
pp

2 *f*

5 *br* **4**

6 *bs* **4**

1) Klangfarblich frei gestalten (siehe Anhang: Brief an die Musiker). Die Spielanweisungen im Solo *niemals* ironisch ausführen!!

2) Die Vorschläge immer leicht und so spät als deutlich möglich vor der Zählzeit.

3) Die Vorschläge immer leicht und so spät als deutlich möglich vor der Zählzeit. Angebundene Sechzehntelnoten nicht neu anstoßen, aber sehr kurz.

ZWEI ANMERKUNGEN FÜR ALLE SPIELER: X = Klappengeräusch ohne Tonhöhe. Hinweis: Die Klappengeräusche, die kurz vor geblasenen Tönen stehen, sinnvollerweise mit der Griffkombination des nachfolgenden Klanges erzeugen (dennoch stets ohne spezifische Tonhöhe).

Im ganzen Satz bei den "hinzugefügten" Sechzehnteln jedes vierten Taktes keinesfalls schleppen!